



Liebe Leserinnen und Leser,

am Ende eines anstrengenden Jahres möchte ich zunächst allen danken, die mich in diesem Jahr begleitet und unterstützt haben. Denn Politik geht nie alleine. Und die Vielzahl von Ämtern und Aufgaben, die ich wahrnehme, ist überhaupt nur möglich, weil es Menschen gibt, die mich tragen und die mir helfen. Dafür bin ich sehr dankbar. Politisch war das Jahr 2018 mehr als bewegt. Dabei standen leider zu oft eher Personaldiskussionen im Vordergrund. Die gute inhaltliche Arbeit der Koalition wurde häufig von den Personalquerelen überlagert – obwohl wir viele der Themen des Koalitionsvertrages ordentlich abgearbeitet haben. Mein Bereich – die Bildungs- und Forschungspolitik – gehört leider zu jenen politischen Themen, die zwar oft in Fensterreden ihren Platz haben, in der Tagespolitik allerdings selten vorkommen. Eine Ausnahme machte hier zuletzt der 5 Milliarden Euro schwere Digitalpakt, mit dem wir die Länder entlasten und alle Schulen innerhalb von drei Jahren ans Netz bringen wollen. Die Diskussion hierüber ist ein Lehrstück über den praktizierten Föderalismus in Deutschland. Auf der einen Seite wünschen sich viele Menschen in Deutschland mehr Zuständigkeit des Bundes im Bereich der Bildung; auf der anderen Seite kämpfen die Länder leidenschaftlich wie lange nicht um die Beibehaltung der Kulturhoheit. Hierüber wird auch im nächsten Jahr viel Diskussion sein. In Stuttgart und im CDU Kreisverband konnte ich in den letzten Monaten einige Baustellen schließen. Gestärkt durch ein recht gutes Wiederwahl-Ergebnis beim Kreisparteitag der CDU Stuttgart und voller Tatendrang auch was die Lokalpolitik in Stuttgart im Vorfeld der Kommunal- und Europawahl anbelangt, werde ich die Tage zwischen den Jahren nutzen, um im Kreise der Familie und Freunde etwas Kraft zu tanken. Ich verspreche Ihnen, im neuen Jahr mit ganzer Energie an den Themen weiter zu arbeiten, für die ich Verantwortung trage - und darüber hinaus immer für die Bürgerinnen und Bürger meines Wahlkreises und darüber hinaus ansprechbar zu sein. An diesem Anspruch hat sich über all die Jahre nichts geändert. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einige erholsame Tage und einen guten Start ins neue Jahr! Es grüßt Sie herzlich



Bundesparteitag in Hamburg

Hamburg – Der 31. Bundesparteitag der CDU ist vorvergangenen Samstag zu Ende gegangen. Mit Annegret Kramp-Karrenbauer haben wir eine neue Bundesvorsitzende, die sich am Ende in der Stichwahl knapp gegen Friedrich Merz durchsetzen konnte. Herzlichen Glückwunsch an die neue Bundesvorsitzende! Als CDU können wir vor allem stolz auf den Prozess im Vorfeld und auch auf dem Parteitag selbst sein, auf den die anderen Parteien neidisch geschaut haben. Wir haben gezeigt, dass es bei so einer Kandidatenfindung sachlich und fair zugehen kann. Das knappe Ergebnis zeigt, dass Friedrich Merz an wichtiger Stelle in unserer Partei

weiterhin gebraucht wird und dass starke Stimmen für die Soziale Marktwirtschaft für unsere Zukunft als Volkspartei notwendig sind. Der dritte Kandidat Jens Spahn wurde ins Präsidium gewählt; ihm gehört die Zukunft. Das Bild zeigt eine gute Stimmung bei den Delegierten der CDU Stuttgart. Herzlich gratulieren möchte ich Monica Wüllner, die erneut in den Bundesvorstand gewählt wurde. Sie erhielt das beste Ergebnis aller CDU-Kandidaten aus Baden-Württemberg, die in den Bundesvorstand gewählt wurden. Mit ihr ist die CDU Stuttgart weiter bestens im Bundesvorstand vertreten!



Kreisparteitag der CDU Stuttgart mit Neuwahlen

Stuttgart – Ganz herzlichen Dank an meine CDU Stuttgart für die vierte Wiederwahl als Kreisvorsitzender! Mit dem Ergebnis kann ich sehr gut leben. Glückwunsch an alle Neu- und Wiedergewählten - und Danke an die ausgeschiedenen bzw. nicht wieder gewählten

Mitglieder! Auf dem Kreisparteitag war im Vorfeld des Bundesparteitags die Aufbruchstimmung spürbar. Im Kommunalwahlkampf im nächsten wollen wir alles geben, damit wir weiterhin stärkste Kraft bleiben.



Weihnachtsfeier der CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Berlin – In der letzten Sitzungswoche des Bundestags stand die traditionelle Weihnachtsfeier der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in TIPI am Kanzleramt auf dem Programm. Wie in den vergangenen Jahren hat es sich die Bundeskanzlerin nicht nehmen lassen, das Singen von Weihnachtsliedern von der Bühne aus selbst anzustimmen. Mit mir am Tisch sind meine Landesgruppenkollegen Michael Donth und Lothar Riepsamen.



Adventsparty bei Lissi Fritzenschaft

Stuttgart – Für mich immer wieder ein Highlight im Advent: Christmas Party im Hause von Lothar und Lissi Fritzenschaft - mit dem Singen des schönen Santa Lucia-Liedes und echten Kerzen. Mit dabei waren unter anderem die großartige Helene Schneiderman und die wunderbare Catriona Smith von der Staatsoper Stuttgart.



Friedensgebet in Welzheim

Welzheim – Neulich durfte ich beim 15-jährigen Jubiläum des Friedensgebetes in Welzheim ein Grußwort mit ein paar politischen Gedanken zum Frieden sprechen. Großartig was Pfarrer Martin Becker hier zusammen mit anderen Mitstreitern aufgebaut hat. Ein wahrer Ort der Ökumene, der Inklusion und der Völkerverständigung. Wirklich aller waren aufgerufen zu kommen - und es kamen auch alle: Christen und Muslime, Juden und Atheisten, Alteingesessene und Flüchtlinge, Menschen mit und ohne Behinderung. Beispielgebend!



Schirmherr beim SEMF – STUTTGART ELECTRONIC MUSIC FESTIVAL

Stuttgart – Gerne habe ich auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft auf dem SEMF - STUTTGART ELECTRONIC MUSIC FESTIVAL übernommen. Backstage konnte ich Sven Väth und Charlotte de Witte über die Schulter schauen. Toll! Mit mir haben rund 15.000 Fans der elektronischen Musik und einige Freundinnen und Freunde von der Jungen Union Stuttgart die Nacht durchtanzt.



Enquete-Kommission Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt

Berlin – In der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ waren in der vorvergangenen Sitzungswoche die Parlamentarischen Staatssekretäre Thomas Rachel (BMBF), Annette Kramme (BMA) und Christian Hirte (BMBWF) zu Gast. Sie informierten über aktuelle Vorhaben der einzelnen Häuser in den Bereichen berufliche Bildung und Weiterbildung und beantworteten zahlreiche Fragen der Enquete-Mitglieder. Vielen Dank allen Beteiligten für den regen Austausch!



Praktikantin Juliane Abdeen im Berliner Büro

Berlin – Im November hat mich Juliane Abdeen, Absolventin in International Marketing Management (M.A.), Studentin in Medien- und Kommunikationsmanagement (M.A.) und dreifache Mutter, in meinem Berliner Abgeordnetenbüro als Praktikantin begleitet. Sie unterstützte meine Arbeit in der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“, hat Termine vorbereitet und mich zu diesen begleitet sowie Antwortbriefe entworfen und vieles mehr. Liebe Juliane, herzlichen Dank für Dein Interesse und die tolle Mitarbeit!



Rede zum Wissenschaftsstandort

Berlin – Über die Potenziale des Wissenschaftsstandorts Deutschland und die Bedingungen für die Gewinnung exzellenter Forscher haben wir am vergangenen Freitag im Plenum des Deutschen Bundestages debattiert. Während die Anträge der Opposition versuchten, ein eher düsteres Bild zu zeichnen, habe ich in meiner Rede auf die unbestreitbaren Stärken von „Forschung und Innovation made in Germany“ verwiesen. Wir sind nach wie vor eines der innovationsstärksten Länder der Welt und überzeugen darüber hinaus mit wirtschaftlicher Stabilität und hohen Fachkenntnissen der Beschäftigten. Die Wissenschafts- und Innovationspolitik der unionsgeführten Bundesregierung sorgt dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt.



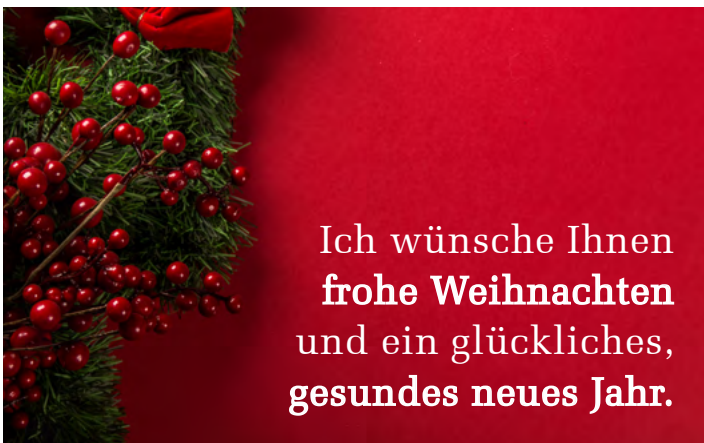
Hohenheimer Schloßgespräch zur Forschungs- und Innovationspolitik

Stuttgart – Auch die achte Auflage meiner „Hohenheimer Schlossgespräche zur Forschungs- und Innovationspolitik“ war sehr erfolgreich. Wir hatten eine sehr gute Diskussion mit der Präsidentin des DAAD, Prof. Dr. Margret Wintermantel. Themen waren u.a. intelligente Internationalisierung und internationaler Austausch, der den Forschungs- und Wissenschaftsstandort Deutschland stärkt. Es gab viel Interesse an der Arbeit der weltgrößten Förderorganisation für internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern mit einem Jahresbudget von rd. 520 Mio. Euro.



Praktikant Tilo Palfner in Stuttgart and Berlin

Stuttgart/Berlin – In den letzten zwei Wochen hat mich Tilo Palfner, Abiturient und angehender Student aus Stuttgart, als Praktikant begleitet. Er unterstützte in der ersten Woche mein Wahlkreisbüro in Stuttgart. Zu seinen Aufgaben gehörten unter anderem das Vorbereiten von Antwortbriefen sowie das Erstellen von Akteneinträgen zu Terminen, bei denen er mich begleitete. In der zweiten Woche im Bundestagsbüro in Berlin besuchte Tilo Ausschüsse, nahm mit mir an Veranstaltungen teil und ging zu Plenarsitzungen des Parlaments. Durch sein Praktikum bekam er nach eigenen Angaben gute Einblicke in die Arbeit eines Abgeordneten, den engen Kontakt des Abgeordneten mit seinem Wahlkreis, die stark fachlich bezogene Arbeit im Parlament und die vielfältigen Aufgabenfelder eines Politikers. Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft!



Ich wünsche Ihnen
frohe Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr.